

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	XV
---------------	----

EINLEITUNG

Kapitel 1	
Umstrittene Vorstellungswelten im Zeitalter	
des Transhumanismus	3
1.1 Romantisches Vorspiel: Ein Blick durchs digitale Taschenperspektiv	3
1.2 Theologie des Menschseins im Zeitalter der Menschenoptimierung	9
1.3 Ausblick	23

TEIL I

LEBEN IM HORIZONT DES ENDES: CHRISTLICHER GLAUBE ODER TRANSHUMANISMUS?

Kapitel 2	
Zur Theologie der Zukunft im Zeitalter digital entgrenzter	
Biopolitik	33
<i>Zusammenfassung und Ertrag</i>	60

Kapitel 3	
Erste Definitionen: Transhumanismus, was ist das?	61
3.1 Das transhumanistische Programm von <i>Humanity+</i>	63
3.2 Leben jenseits des Menschen: Cyborgs, Transhumane und	
Posthumane an der Schwelle zur Unsterblichkeit	69
3.3 Transhumanismus: Ein begriffsgeschichtlicher Rückblick	82
3.3.1 Erste Station: Zum Proto-Transhumanismus	
bei Dante Alighieri	82

3.3.2 Zweite Station: Zur Naturalisierung des Transhumanismus bei Julian Huxley	92
3.3.3 Dritte Station: Zur Radikalisierung des Transhumanismus bei Fereidoun M. Esfandiary	100
3.4 Definition des Transhumanismus	104
<i>Zusammenfassung und Ertrag</i>	106

Kapitel 4

Biopolitische <i>religio</i> : Zur eschatologisch-politischen Dimension transhumanistischer Zukunftsvisionen	109
4.1 Politische Religion als innerweltliche <i>religio</i>	113
4.2 Der Transhumanismus als innerweltliche <i>religio</i>	124
4.3 Der Transhumanismus als biopolitische Bewegung	136
<i>Zusammenfassung und Ertrag</i>	145

Kapitel 5

Endzeitlicher Widerstreit: Zur kritisch-theologischen Auseinandersetzung mit dem Transhumanismus	149
5.1 Theologie des Politischen zwischen jenseitigem und säkularem Glauben	149
5.2 Eschatologisches Heil und der Kampf gegen den Tod	156
5.3 Weitere Perspektiven: Christliche und transhumanistische Eschatologie im Vergleich	162
<i>Zusammenfassung und Ertrag</i>	167

TEIL II

ZU DEN HINTERGRÜNDEN DES TRANSHUMANISMUS

Kapitel 6

Technikanthropologie und Weltgestaltung	171
6.1 Strukturelle und kulturelle Dynamiken der Technisierung	171
6.2 Vom Werkzeug zum System: Eine kleine Geschichte der technisch erweiterten Handlungsmacht des Menschen	179

6.2.1 Erste Station: Die Entdeckung von Werkzeugen als Werkzeuge	180
6.2.2 Zweite Station: Exponentielle Reichweitenvergrößerung durch Maschinen	185
6.2.3 Dritte Station: Die Einverleibung potenziert der Weltreichweite durch Prothesen	190
6.2.4 Vierte Station: Die Verschmelzung von Mensch und Technik im System	195
6.3 Janusköpfige Freiheit: Politisches Handeln in einer technokratischen Welt	204
Zusammenfassung und Ertrag	212

Kapitel 7

Computeranthropologie: Der Mensch im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit?	215
7.1 Erster Schritt: Der beseelte Leib wird zum maschinellen Körper	216
7.2 Zweiter Schritt: Der Körper wird zum strukturierten Informationsaggregat	223
7.2.1 Das funktionalistische Menschenbild im reduktiven Materialismus	224
7.2.2 Alles ist Information: Konturen einer Computeranthropologie	232
7.3 Dritter Schritt: Der Mensch wird durch effizientere Systeme ersetzt ...	244
Zusammenfassung und Ertrag	258

Kapitel 8

Technologische Singularität: Transhumanistische Eschatologie in politischer Praxis	263
8.1 <i>Quis iudicabit?</i> Die politische <i>krisis</i> zukünftiger Technik und die Notwendigkeit der Entscheidung	263
8.1.1 Entpolitisierung und subjektive Dynamiken der Überforderung	265
8.1.2 Künstliche Intelligenz und die Irrationalität digitalisierter Politik	275
8.1.3 Eine künstliche Superintelligenz als technischer Leviathan?	281
8.2 Im Schatten des Leviathan: Die technologische Singularität in biopolitischer Praxis	290

8.2.1 Zur Singularität im Transhumanismus	293
8.2.2 <i>Deus sive machina?</i> Transzendenz und Politik der Singularität ..	304
8.2.3 Ausnahmezustand: Die digitale Zukunft und ihre biopolitische Instrumentalisierung	318
<i>Zusammenfassung und Ertrag</i>	330

Kapitel 9

Schwelle: Zwischen Nihilismus und Anti-Nihilismus	333
9.1 Die politische <i>krisis</i> menschlicher Existenz	335
9.2 Die transhumanistische Singularität als Ende der Singularitäten	344
9.2.1 Transhumanismus als Symptom der Gesellschaft der Singularitäten	344
9.2.2 Konturen eines theologischen Gegenmittels: Allgemein-Besonderheit der Person und ihre Stellung im Gefüge der Wirklichkeit	351
<i>Zusammenfassung und Ertrag</i>	355

TEIL III ZUR RETTUNG DES ENDLICHEN

Kapitel 10

Eine christliche Weltsicht als theologische Alternative zum Transhumanismus	361
10.1 Ontologie der Schöpfung: Zur Singularität der Kreatur	363
10.2 Einheit in der Differenz von Schöpfer und Schöpfung	371
10.2.1 Analogien des Gott-Welt-Verhältnisses	375
10.2.2 Die <i>Logos</i> -hafte Struktur geschöpflicher Wirklichkeit	379
10.3 Zur Kommunikation zwischen konkurrierenden Weltbildern	385
10.4 Konturen einer christlichen Anthropologie	389
10.4.1 Grundlegungen: Menschsein zwischen Schöpfung und Vollendung	389
10.4.2 Menschliche Existenz zwischen Endlichkeit, Sünde und Erlösung	396
10.4.3 Freiheit als sapientiales Leben	403

10.5 Wissendes Nichtwissen: Zur praktischen Erkennbarkeit des menschlichen Wesens	407
10.6 Zwischen Schöpfung und Neuschöpfung: Zum Modus der eschatologischen Transformation der Wirklichkeit	417
10.7 Sakramentaler Projektivismus: Zu den Konturen einer christlichen Handlungslehre	425
10.7.1 Zur kritischen Praxis der christlichen Hoffnung im Kontext des Transhumanismus	427
10.7.2 Sakmentales Handeln im Horizont des Eschaton	434
10.8 Zur sozial-politischen Gestalt der Kirche im Zeitalter des Transhumanismus	453
10.8.1 Herrlichkeit: Fülle des Lebens in den geschöpflichen Grenzen einer Lebensform	455
10.8.2 Politische Ekklesia: Die neue Menschheit als freiheitlich vollzogenes <i>Agape</i> -Netzwerk	465
<i>Zusammenfassung und Ertrag</i>	477
 Kapitel 11	
Schluss: Christliches Leben am Ende der Zeiten	479
 Epilog: Student der Wirklichkeit	493
 Abkürzungsverzeichnis	497
Bibliographie	499